



Bürgerbewegung pro NRW im Rat der Stadt Leverkusen

pro NRW - Postfach 30 08 65 - 51337 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herr Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Str. 1

51371 Leverkusen

Per Email an 1@stadt.leverkusen.de

Susanne Kutzner

☎ 02171 / 39 49 639

📠 02171 / 39 58 711

12. November 2012
info@pro-nrw.net

Antrag: Keine Unterbringung von Wirtschaftsflüchtlingen in Opladen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

die Fraktion der Bürgerbewegung Pro NRW bittet Sie, den folgenden Antrag in der nächsten Ratssitzung bzw. in Gremiensitzungen zu behandeln:

Der Rat möge die folgende Resolution beschließen:

Die Stadt Leverkusen lehnt die Aufnahme von 100 Wirtschaftsflüchtlingen, zumeist Roma aus Serbien bzw. Mazedonien, im Übergangsheim in der Sandstr. im Leverkusener Stadtteil Opladen ab.

Begründung:

100 Wirtschaftsflüchtlinge, zumeist Roma aus Serbien und Mazedonien, sollen nunmehr im Leverkusener Stadtteil Opladen untergebracht werden. Die Stadt Leverkusen hat das Übergangsheim in der Sandstr. zur Aufnahme der Flüchtlinge zur Verfügung gestellt.

Bei den Asylbewerbern handelt es sich allesamt um Flüchtlinge aus sogenannten sicheren Drittstaaten, die ausschließlich aus wirtschaftlichen Gründen Zuflucht in der Bundesrepublik suchen. Ihre Asylanträge werden daher zu 100 % abgelehnt.

Im Übergangsheim an der Sandstr. sollen demzufolge 100 Flüchtlinge, zumeist Angehörige „einer mobilen ethnischen Minderheit“ für mindestens 1 Jahr untergebracht werden.

Eine Unterbringung von 100 weiteren Flüchtlingen gerade im Leverkusener Problemstadtteil Opladen ist völlig inakzeptabel. Es drohen weitere soziale Spannungen und letztendlich Zustände wie in Duisburg.

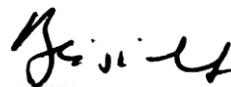
Der Rat sollte daher gerade im Interesse der Opladener Bevölkerungen die Resolution annehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Kutzner
-Fraktionsgeschäftsführerin-

Handwritten signature of Susanne Kutzner in black ink on a light beige background.

Markus Beisicht
-Vorsitzender-

Handwritten signature of Markus Beisicht in black ink.